

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Otto Seger

ALOIS OSPELT

Ferien, in zahlreichen Nachtstunden und zum Teil als Pensionist schuf er ein beachtliches historisches Oeuvre, von dem mehr als zwanzig fundierte und zum Teil umfangreiche Arbeiten in den Jahrbüchern des Historischen Vereins Zeugnis ablegen.

Dr. Alois Ospelt hat in seiner Eigenschaft als Präsident des Historischen Vereins diesen Aspekt von Segers Persönlichkeit in seiner Traueransprache gewürdigt:

«Otto Seger hat in ausländischen Archiven viele unbekannte Quellen aufgespürt und damit Licht ins Dunkel mancher Bereiche unserer Vergangenheit gebracht. Wohl einmalig bleibt, wie er für unser Land ein Original des zweifach im Staatsarchiv in Wien liegenden Vertrags von 1699 über den Kauf der Herrschaft Schellenberg vermittelt hat. Beeindruckend ist nicht allein der Umfang sondern vor allem die Art und Qualität der historischen Arbeiten des Verstorbenen. Er hat es verstanden, Geschichtsquellen mit erstaunlicher Sorgfalt und Sachkenntnis zusammenzutragen, daraus das Wesentliche zu erfassen und Bilder der Geschichte mit grosser Anschaulichkeit und epischer Kraft zu zeichnen. Er besass die glänzende Gabe des Erzählens und Nacherzählens und liess in seinen Schriften Menschen und Urkunden sprechen. Mit seinem Interesse auch für unscheinbare Dinge des Alltags, für das Schicksal der einfachen Leute in der Vergangenheit hat er Anliegen der modernen Geschichtswissenschaft vorweggenommen. Seine vor Jahrzehnten publizierten Arbeiten über die Hexenprozesse in Liechtenstein sind jüngst in einer wissenschaftlichen Reihe der Universität Salzburg erneut veröffentlicht worden. Die Bedeutung seiner Forschungsergebnisse über das rein Regionale hinaus wird damit deutlich. Sein Werk hat wissenschaftliche Anerkennung und Auszeichnung erfahren.

Name, Wort und Werk von Professor Seger werden immer einen ehrenvollen Platz in der Geschichte unseres Vereins einnehmen.»

Das folgende Verzeichnis umfasst alle Werke von Otto Seger, die in der Liechtensteinischen Landesbibliothek vorhandenen bzw. in der Liechtensteinischen Bibliographie enthalten sind.